Cornelsen

Allgemeine Geschäftsbedingungen Cornelsen Verlag GmbH

Im Folgenden stehen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der

Cornelsen Verlag GmbH, Mecklenburgische Str. 53, 14197 Berlin

Service Center: Telefon: 0800 12 120 20 (kostenlos aus dem dt. Festnetz); +49 30 897 85-640 (Mobilfunknetz/Ausland); Mo–Fr 8–18 Uhr
E-Mail: service@cornelsen.de

Geschäftsführung: Martina Fiddrich, Christian Fuhrhop, Christine Hauck, Mark van Mierle (Vorsitz), Georg Müller-Loeffelholz

Umsatzsteuer-ID-Nr. DE143872392/ILN: 4032357000002
Sitz Berlin, AG Charlottenburg, HRB 149993 B

§ 1 Geltungsbereich

(1) Der Cornelsen Verlag ist ein Unternehmensbereich der Cornelsen Verlag GmbH, Mecklenburgische Straße 53, 14197 Berlin, Handelsregister Amtsgericht Charlottenburg, HRB 149993 B. Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: „AGB“) gelten für alle Verträge, die über die Lieferung von Waren oder den Kauf von digitalen Online-Produkten zwischen der Cornelsen Verlag GmbH (im Folgenden: „Anbieter“) und Unternehmern (i.S.d. § 14 BGB) oder Verbrauchern (i.S.d. § 13 BGB) – beide im Folgenden: „Nutzern“ geschlossen werden. Unternehmer i.S.d. § 14 BGB ist eine natürliche und juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Verbraucher i.S.d. § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

(2) Die AGB gelten in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung.

(3) Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Nutzers gelten nicht. Sie finden auch dann keine Anwendung, wenn der Anbieter ihnen nicht ausdrücklich widerspricht.

(4) Gegenüber Unternehmern gelten ergänzend die AGB der Cornelsen Verlagskontor GmbH Bielefeld, abrufbar unter https://cvk-online.de/agb/default/get-de-html-agb. Bei Abweichungen der AGB der Cornelsen Verlagskontor GmbH gegenüber diesen AGB gehen die AGB der Cornelsen Verlagskontor GmbH vor.

(5) Für die Nutzung der Plattform „Fobithek“ gelten ergänzend die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Cornelsen Akademie als Geschäftsbereich der Cornelsen Verlag GmbH, abrufbar unter https://fobithek.cornelsen.de/terms. Bei Abweichungen der AGB der Cornelsen Akademie gegenüber diesen AGB gehen die AGB der Cornelsen Akademie vor.

(6) Für Nutzer, die in Österreich ansässig sind, kommt bei Buchbestellungen (ausschließlich für Printprodukte, keine Online-Produkte) ein Vertrag mit der Veritas Verlags- und Handelsges.m.b.H. & Co. OG, Linz, Österreich (im Folgenden: „Veritas“) zustande. Der Anbieter tritt insoweit als Abschlussvertreter auf. Es gelten die Preise und AGB von Veritas, www.veritas.at/rechtliches/agb. Der Anbieter leitet insoweit die Bestelldaten des Nutzers an Veritas weiter.

(7) Für Nutzer, die in der Schweiz ansässig sind, kommt bei Buchbestellungen (ausschließlich für Printprodukte, keine Online-Produkte) ein Vertrag mit der Cornelsen Verlag Schweiz AG, Wollerau, Schweiz (im Folgenden: „Cornelsen Schweiz“) zustande. Der Anbieter tritt insoweit als Abschlussvertreter auf. Es

gelten die Preise und AGB von Cornelsen Schweiz, https://www.cornelsen.ch/content/3-allgemeine-geschaeftsbedingungen. Der Anbieter leitet insoweit die Bestelldaten des Nutzers an Cornelsen Schweiz weiter.

§ 2 Registrierung

(1) Eine Bestellung im Online-Shop des Anbieters kann als Gast oder registrierter Nutzer erfolgen. Die Registrierung ist nicht Voraussetzung für eine Bestellung. Ein Anspruch auf Registrierung besteht nicht. Für Nutzer aus bestimmten Nutzergruppen (z.B. Lehrer, Schulen) vergibt der Anbieter nach entsprechender Anmeldung vorab eine Kundennummer, mit der diese Nutzer sich dann im Online-Shop registrieren können; die Kundennummer teilt der Anbieter per E-Mail an die in der Anmeldung vom Nutzer angegebene E-Mail-Adresse mit.

(2) Der Nutzer ist bei der Registrierung im Online-Shop verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass das von ihm angegebene E-Mail-Konto ab dem Zeitpunkt der Angabe erreichbar ist und nicht aufgrund von Weiterleitung, Stilllegung oder Überfüllung des E-Mail-Kontos ein Empfang von E-Mail-Nachrichten ausgeschlossen ist.

(3) Sofern sich Daten des Nutzers ändern, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer ist der Nutzer verpflichtet, dies dem Anbieter unverzüglich durch Änderung der Angaben im Nutzerkonto mitzuteilen. Der Anbieter ist berechtigt, eine Registrierung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Des Weiteren ist der Anbieter berechtigt, Nutzer, die unrichtige oder fehlerhafte Adressdaten übermitteln, mit sofortiger Wirkung und ohne Vorankündigung von der Nutzung auszuschließen.

(4) Die Fehlerhaftigkeit der Angaben wird vermutet, wenn eine an den Nutzer gerichtete E-Mail dreimal hintereinander nicht zustellbar ist oder die Leistung aufgrund fehlerhafter Anschrift nicht erbracht werden kann. E-Mails des Anbieters an den Nutzer gelten am Tag der Absendung als zugegangen, es sei denn der Anbieter erhält eine Fehlermeldung.

(5) Unterlässt der Nutzer diese Information oder gibt er von vornherein falsche Daten, insbesondere eine falsche E-Mail-Adresse an, so kann der Anbieter, soweit ein Vertrag zustande gekommen ist, vom Vertrag zurücktreten bzw. bei einer Registrierung für Online-Produkte den Nutzer sperren.

§ 3 Bestellung, Vertragsschluss

(1) Das dargestellte Sortiment des Shops ist das unverbindliche Angebot an den Nutzer, diese Produkte zu bestellen. Mit dem Anklicken des Buttons „Kostenpflichtig bestellen“ erklärt der Nutzer verbindlich gegenüber dem Anbieter, den Inhalt des Warenkorbs erwerben zu wollen.

(2) Der Anbieter sendet dem Nutzer unmittelbar nach Bestellung im Online-Shop eine E-Mail an die vom Nutzer angegebene E-Mail-Adresse, die den Eingang der Bestellung beim Anbieter bestätigt und deren Details enthält (Bestelleingangsbestätigung); diese kann vom Nutzer gespeichert und ausgedruckt werden. Diese Bestelleingangsbestätigung stellt keine Annahme des Angebots des Nutzers dar, sondern informiert nur darüber, dass die Bestellung beim Anbieter eingegangen ist.

(3) Der Vertrag kommt erst zustande, wenn der Anbieter ausdrücklich die Annahme erklärt oder die Ware absendet bzw. – beim Kauf von Online-Produkten – die bestellten Produkte zum Download bereitstellt oder den Service freischaltet. Bei Bestellungen per Post oder E-Mail kommt der Vertrag durch Absendung der Ware zustande.

(4) Registrierte Nutzer können ihre Bestelldaten jederzeit in ihrem persönlichen Nutzerkonto einsehen.

(5) Sind bestellte Titel noch nicht erschienen, vorübergehend nicht lieferbar oder vergriffen, so wird dies auf der Rechnung vermerkt. Vormerkungen werden ohne Rückfragen bei Erscheinen innerhalb von sechs Monaten nach Bestelldatum ausgeliefert.

(6) Sollte ein bestelltes Produkt aus Gründen, die der Anbieter nicht zu vertreten hat (z.B. unvorhergesehene Nichtbelieferung des Anbieters oder Fehler in der Druckerei), nicht mehr lieferbar sein, so ist der Anbieter berechtigt, falls vorhanden, eine Neubearbeitung zu liefern. Sollte auch eine Neubearbeitung nicht vorhanden sein, ist der Anbieter berechtigt, in diesem Fall von dem Vertrag in Bezug auf das jeweilige Produkt zurückzutreten. In diesem Fall wird der Anbieter den Nutzer unmittelbar informieren und einen gegebenenfalls bereits gezahlten Kaufpreis unverzüglich zurückerstatten.

(7) Ab- und Umbestellungen lassen sich nur berücksichtigen, wenn sie vor der Bearbeitung des ursprünglichen Auftrages eingehen.

§ 4 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

WIDERRUFSBELEHRUNG

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 4 Wochen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 4 Wochen ab dem Tag:

- **an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn Sie eine Ware oder mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die Ware bzw. Waren einheitlich geliefert wird bzw. werden;**
- **an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn Sie mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt haben und die Waren getrennt geliefert werden;**
- **an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Teilsendung oder das letzte Stück in Besitz genommen haben bzw. hat, wenn Sie eine Ware bestellt haben, die in mehreren Teilsendungen oder Stücken geliefert wird;**
- **des Vertragsschlusses der Lieferung von digitalen Inhalten, die nicht auf einem körperlichen Datenträger geliefert werden.**

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren: z.B. per Post an Cornelsen Verlag GmbH, Service Center, 14328 Berlin; per E-Mail an: service@cornelsen.de; telefonisch unter 0800/1212020. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Falls Sie einzelne Artikel behalten möchten und die Bestellung nur teilweise widerrufen, werden die Lieferkosten nicht erstattet. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an folgende Anschrift zurückzusenden oder zu übergeben: **Cornelsen Verlagskontor, Eckendorfer Straße 129, 33609 Bielefeld**. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit diesen zurückzuführen ist.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG

Hinweise zu Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht besteht nicht bzw. erlischt bei folgenden Verträgen

- **zur Lieferung von Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind;**
- **zur Lieferung von Zeitungen oder Zeitschriften mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen;**
- **zur Lieferung von Kopiervorlagen, Audio- oder Videoaufzeichnungen (z.B. CDs, Videokassetten, DVDs) oder Software in einer versiegelten Packung, sobald das Produkt vom Nutzer entsiegelt wurde;**
- **zur Lieferung von digitalen Inhalten, die sich nicht auf einem körperlichen Datenträger befinden (z.B. PDFs, MP3-Dateien), sobald mit dem Download oder Streaming begonnen wurde, sowie bei Onlinediensten (z. B. Download-Abos), sobald der Nutzer den Onlinedienst nach dem Kauf genutzt hat (z.B. um Inhalte herunterzuladen, Aufgaben zu bearbeiten oder Unternutzer anzulegen); Voraussetzung hierfür ist, dass der Nutzer vor der Bestellung zur Kenntnis genommen und ausdrücklich zugestimmt hat, dass der Anbieter mit der Erbringung der Dienstleistung beginnen kann und der Nutzer sein Widerrufsrecht mit Beginn der Ausführung des Vertrages verliert. Eine vom Anbieter evtl. angebotene kostenlose**

Testphase ist ohne Einfluss auf das Erlöschen des Widerrufsrechtes.

§ 5 Passwort, Geheimhaltung

(1) Soweit der Nutzer zur Bestellung von Waren bzw. zum Kauf von Online-Produkten im Online-Shop eine Anmeldung und Registrierung durchläuft, legt er Benutzerkennwort und ein Passwort in seinem Nutzerkonto fest, das für alle Einkäufe gleichermaßen zu verwenden ist. Der Anbieter bestätigt das Benutzerkennwort per E-Mail an die vom Nutzer angegebene E-Mail-Adresse.

(2) Der Nutzer ist verpflichtet, Benutzerkennwort und Passwort sorgfältig aufzubewahren und so zu behandeln, dass ein Verlust ausgeschlossen ist und Dritte keine Kenntnis davon erlangen können.

(3) Besteht die Vermutung eines Verlustes des Passwortes, oder dass ein unberechtigter Dritter Kenntnis hiervon erlangt haben könnte, muss der Nutzer das Passwort in der Benutzerdatenverwaltung unverzüglich ändern. Besteht die Vermutung, dass ein unberechtigter Dritter das Benutzerkonto nutzt, ist der Nutzer verpflichtet, den Anbieter unverzüglich zu informieren. Das kann auch per E-Mail geschehen. Der Anbieter wird den Zugang des Nutzers zum passwortgeschützten Bereich unverzüglich nach Eingang der Mitteilung sperren.

§ 6 Datenschutz

Der Anbieter erhebt und speichert die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten des Kunden. Bei der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden beachtet der Anbieter die gesetzlichen Bestimmungen. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus der im Online-Portal abrufbaren Datenschutzerklärung, www.cornelsen.de/datenschutz.

Der Kunde erhält auf Anforderung jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten.

§ 7 Rechteeinräumung

(1) Die im Online-Shop und in den Online-Diensten erhältlichen Inhalte des Anbieters sowie die angebotenen Produkte sind urheberrechtlich geschützt. Der Nutzer ist verpflichtet, die bestehenden Urheberrechte zu beachten und die Inhalte und Produkte nur im jeweils vertraglich gestatteten Umfang zu nutzen.

(2) Soweit nicht abweichend vereinbart, wird dem Nutzer grundsätzlich nur das Recht eingeräumt, das erworbene Produkt für den eigenen Gebrauch zu nutzen. Bestellt der Nutzer das Produkt im Namen einer Schule, so gilt das Nutzungsrecht darüber hinaus für die Schule. Der Nutzer hat die jeweils vom Anbieter festgelegten Bedingungen hinsichtlich der Nutzung zu beachten.

(3) Der Nutzer wird ausdrücklich auf die Geltung des §60a UrhG hingewiesen, der in eng gezogenen Grenzen eine öffentliche Zugänglichmachung bzw. Vervielfältigung von bestimmten Werken bzw. Werkteilen zur Veranschaulichung des Unterrichts erlaubt. Der Nutzer hat diese Grenzen zu beachten. Insbesondere ist der Nutzer nicht berechtigt, Inhalte oder Produkte über die gesetzlich zugelassenen Fälle hinaus ohne vorherige gesonderte Zustimmung des Anbieters im Einzelfall in Netzwerke (wie z.B. in Intranets von Schulen oder sonstigen Bildungseinrichtungen) zu übertragen und/ oder zu speichern.

(4) Jede weitergehende Nutzung (z.B. eine darüber hinaus gehende Vervielfältigung, Weitergabe, Bereitstellung des Programmzugriffs für Dritte) ist unzulässig. Dritte sind solche Personen, die nicht dem Nutzer oder seiner Organisation angehören.

(5) Die Absätze (3) und (4) gelten im Rahmen ihres Zwecks eingeschränkt für Produkte, die ihrer Natur nach zur Vervielfältigung/Weitergabe gedacht sind (Kopiervorlagen, Arbeitsblätter u.Ä.). Diese dürfen zu Unterrichtszwecken vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine digitale Speicherung und Weitergabe von diesen Produkten ist aus urheberrechtlichen Gründen nicht gestattet.

(6) Alle Rechte zur Nutzung für veröffentlichte, vom Anbieter selbst oder von Dritten erstellte Objekte bleiben grundsätzlich allein beim Anbieter bzw. beim Dritten. Eine Vervielfältigung oder Verwendung von Grafiken, Tondokumenten, Videosequenzen und Texten in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.

(7) Es ist untersagt, jegliche Verschlüsselungs-, Sicherheits- oder Authentifizierungsmechanismen für das Produkt zu überbrücken, auszuschalten oder zu umgehen.

(8) Die Nichtausübung der Rechte durch den Anbieter – auch auf längere Zeit – berechtigt den Nutzer nicht, sich auf einen Verzicht auf diese Rechte durch den Anbieter oder die Cornelsen Verlagskontor GmbH oder Verwirkung zu berufen.

§ 8 Lieferung und Leistungen

(1) Die Lieferzeit von im Zeitpunkt der Bestellung verfügbarer Produkte beträgt 3 bis 6 Tage. Für den Fall, dass ein Titel noch nicht erschienen oder nicht

verfügbar ist, erfolgt der Versand innerhalb von 1 bis 3 Werktagen nach Erscheinen bzw. Verfügbarkeit. Eine Garantie für eine Lieferung zu einem bestimmten Termin wird damit nicht übernommen, es sei denn, wenn ein Liefertermin ausdrücklich als verbindlicher Termin bezeichnet ist.

(2) Die Lieferung der bestellten Waren erfolgt grundsätzlich über die Cornelsen Verlagskontor GmbH. In Einzelfällen kann die Lieferung und Abrechnung von Produkten auch über andere Anbieter erfolgen. Für Unternehmer gelten ergänzend die AGB der Cornelsen Verlagskontor GmbH.

(3) Die Cornelsen Verlagskontor GmbH entscheidet über die Art und Weise der Auslieferung. Diese ist zu Teillieferungen und Teilabrechnungen berechtigt, falls bestellte Titel vorübergehend nicht lieferbar bzw. noch nicht erschienen sind und dies dem Nutzer zumutbar ist. Sofern Teillieferungen durchgeführt werden, übernimmt der Anbieter die zusätzlichen Versandkosten. Bei Lieferverzögerungen wird der Nutzer umgehend informiert.

(4) Für Waren, die aufgrund einer nicht aktuellen oder fehlerhaften Adressenangabe nicht oder nur verzögert zugestellt werden können, trägt der Nutzer die Mehrkosten. Nach zweimaliger vergeblicher Zustellung ist der Anbieter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.

(5) Liefert der Anbieter eine Fehlsendung oder entspricht die gelieferte Ware in anderer Art und Weise nicht der bestellten, trägt der Anbieter die Kosten der Rücksendung.

(6) Der Anbieter übermitteln die E-Mail-Adresse des Kunden an die DHL Paket GmbH zur Zusendung einer Paketankündigung. Im Rahmen dieser Paketankündigung können Kunden auf die Paketzustellung Einfluss nehmen oder den Zustellort ändern.

(7) Für gebraucht erworbene Software leistet der Anbieter Support, wenn der Nutzer den Erstverkauf (Händler und Verkaufsdatum) nachweisen kann. Der Nutzer hat zudem die Pflicht nachzuweisen, dass die erworbene Lizenz nicht anderweitig (vom Vorbesitzer) genutzt wird.

(8) Prüfstücke sind einzelne Bücher, die der Lehrer/Referendar vorab, d.h. vor einer Einführungsentscheidung, auf ihre Eignung im Unterricht prüft. Bezugsberechtigt sind Lehrer und Referendare, die Prüfstücke in ihren Fächern bzw. Fachbereichen bestellen. Die Lieferung eines Prüfstückes erfolgt unter dem Vorbehalt einer solchen Bezugsberechtigung. Fachlehrer/-innen können rabattierte Prüf- und Freiexemplare bestellen, wenn sie das Exemplar für den eigenen Unterricht prüfen wollen. Freiexemplare sind, soweit nach den länderrechtlichen Vorschriften erforderlich, in die Schulbibliothek zu inventarisieren. Die im jeweiligen Bundesland gültigen dienst- und verwaltungsrechtlichen Vorschriften zu Rabatten und Freiexemplaren sind zu beachten.

§ 9 Besondere Bedingungen für Online-Produkte (Downloads, Abonnements)

(1) Der Anbieter bietet in seinem Online-Shop auch Online-Produkte an, d.h. digitale Inhalte, die auf dem Wege der elektronischen Datenübertragung an den Kunden ausgeliefert werden, z.B. Downloads, Online-Abonnements. Die jeweiligen Nutzungsbedingungen und Lizenzvereinbarungen, die dem Nutzer beim Kauf des Online-Produkts angezeigt werden, werden ebenfalls Bestandteil des Vertrags über das jeweilige Online-Produkt.

(2) Laufzeit und Kündigungsmöglichkeiten der Abonnements von Online-Produkten richten sich nach den jeweiligen Produktbeschreibungen, die dem Kunden bei der Bestellung angezeigt und ebenfalls Bestandteil des Vertrags werden. Sofern keine Kündigungsfrist oder keine feste Vertragslaufzeit mit festgelegtem Enddatum angegeben ist, an dem die Nutzungsmöglichkeit automatisch ausläuft, gilt Folgendes: Der Vertrag kann erstmalig nach einer Mindestlaufzeit von drei Monaten mit einer Frist von 2 Wochen gekündigt werden; erfolgt keine Kündigung, verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Alle Verträge sind nach ihrer erstmaligen Vertragslaufzeit jederzeit mit einer Frist von einem Monat kündbar.

(3) Eine fristlose Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein solcher, wichtiger Grund liegt für den Anbieter insbesondere vor, wenn davon auszugehen ist, dass Dienstleistungen missbräuchlich oder vertragswidrig in Anspruch genommen werden.

(4) Liegt ein wichtiger Grund vor, ist der Anbieter ferner berechtigt, die Zugangsberechtigung des Nutzers zu sperren oder die Leistungen zu beschränken, insbesondere eine weitere missbräuchliche oder vertragswidrige Inanspruchnahme der Leistungen zu unterbinden.

(5) Der Anbieter ist bemüht, dass seine digitalen Online-Produkte in der Regel ohne Unterbrechungen verfügbar sind. Dies beschränkt sich naturgemäß auf Leistungen, auf die der Anbieter Einfluss hat. Durch die Beschaffenheit des Internets kann dies jedoch nicht garantiert werden. Auch kann der Anbieter die Erreichbarkeit seines Online-Portals aufgrund von

Servicearbeiten am Informationssystem, Wartungen oder Kapazitätsbelangen ganz oder teilweise vorübergehend unterbrechen oder beschränken. Störungen der Qualität des Zugangs zum Internet und des Datenverkehrs im Internet aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die der Anbieter nicht zu vertreten hat und die seine Leistungen wesentlich erschweren oder unmöglich machen, befreien den Anbieter für die Dauer der Störung von der Leistungspflicht und führen nicht zu einem Anspruch auf Schadensersatz wegen der Nichtverfügbarkeit.

(6) Digitale Online-Produkte, die nach Kauf des Nutzers diesem vom Anbieter zum Download zur Verfügung gestellt werden, hat der Nutzer herunterzuladen und eine Sicherheitskopie anzufertigen. Das Risiko für Verluste nach dem Kauf sowie für Verluste der digitalen Inhalte, einschließlich Verluste auf Grund eines Computer- oder Festplattenausfalls, trägt der Nutzer. Der Anbieter übernimmt keinerlei Ersatz für Schäden, die dem Nutzer aus der Übermittlung, Speicherung und Nutzung digitaler Produkte entstanden sind.

Soweit der Anbieter unentgeltliche Dienste und Leistungen erbringt, können diese jederzeit – nach Vorankündigung - eingestellt oder entgeltpflichtig weiter angeboten werden. Dem Nutzer erwachsen aus der Einstellung der unentgeltlichen Dienste und Leistungen in diesem Fall keine Rechte, insbesondere kein Anspruch auf Schadensersatz. Der Anbieter wird diese Änderungen soweit möglich rechtzeitig mitteilen.

(7) Der Anbieter behält sich eine Nutzung der Inhalte für Text und Data Mining im Sinne § 44b UrhG ausdrücklich vor.

§ 10 Besondere Bedingungen für KI-Produkte und KI-Funktionen

(1) Der Anbieter bietet auch den Online-Plattformdienst „Cornelsen.ai“ sowie weitere KI-Funktionen, z.B. den KI-Chat, an (nachfolgend: „KI-Produkte und KI-Funktionen“). Der Anbieter darf KI-Produkte und KI-Funktionen weiterentwickeln, aktualisieren, erweitern oder technisch anpassen, soweit hierfür ein triftiger Grund besteht. Ein solcher liegt vor, wenn die Änderungen der Verbesserung der Sicherheit, der Stabilität, der Qualität, der Bedienbarkeit, der Einhaltung rechtlicher Anforderungen und/oder der Anpassung an technische Entwicklungen dient. Der Anbieter ist berechtigt, eingesetzte KI-Modelle oder Drittanbieter auszutauschen, soweit dadurch die vertraglichen Hauptleistungen nicht wesentlich beeinträchtigt werden. Gesetzliche Informations- und Beendigungsrechte der Nutzer bei Änderungen digitaler Produkte bleiben unberührt.

(2) KI-Produkte und KI-Funktionen können auf KI-Sprachmodelle von Drittanbietern zugreifen. Eingabedaten (Prompts) werden in sogenannte Tokens zerlegt und von KI-Sprachmodellen bei Drittanbietern verarbeitet.

(3) Rechte an den Eingaben verbleiben bei dem jeweiligen Nutzer. An KI-Ausgaben entstehen Rechte nur, soweit dies gesetzlich vorgesehen ist. Der Anbieter beansprucht an den Eingaben der Nutzer sowie an den KI-Ausgaben keine Rechte, außer dies ist für die Bereitstellung, den Betrieb, die Sicherheit und die Verbesserung der jeweiligen KI-Funktion erforderlich. Nutzer sind dafür verantwortlich, dass ihre Eingaben und die Verwendung von KI-Ausgaben keine Rechte Dritter verletzen und nicht gegen gesetzliche Vorgaben verstoßen. Nutzer sollen keine personenbezogenen Daten eingeben, soweit dies für die Nutzung der jeweiligen KI-Funktion nicht erforderlich und ausdrücklich vorgesehen ist.
Soweit KI-Ausgaben erkennbar Inhalte aus verlagseigenen Werken des Anbieters enthalten, dürfen diese Inhalte nur im Rahmen des jeweils erlaubten Nutzungszwecks verwendet werden, insbesondere für den eigenen Unterricht bzw. die eigene Unterrichtsvorbereitung. Eine darüberhinausgehende Veröffentlichung, Weitergabe oder kommerzielle Nutzung ist nur zulässig, wenn dies im jeweiligen Produkt ausdrücklich erlaubt oder gesetzlich gestattet ist.

(4) KI-Ausgaben werden automatisiert erzeugt und können trotz Qualitätssicherungs-maßnahmen falsch, unvollständig, missverständlich oder für den konkreten Zweck ungeeignet sein. Nutzer sollten KI-Ausgaben daher vor einer Verwendung eigenverantwortlich prüfen. KI-Ausgaben stellen keine fachliche, rechtliche, steuerliche, medizinische oder pädagogische Beratung dar.

(5) Der Anbieter kann für einzelne KI-Produkte und KI-Funktionen Nutzungsgrenzen vorsehen, z.B. Anfrage-, Zeichen-, Token- oder Zeitlimits. Solche Grenzen werden im jeweiligen Produkt oder in der Produktbeschreibung angegeben.
Freiwillige, zusätzliche oder unentgeltliche bereitgestellte KI-Produkte und KI-Funktionen können künftig ganz oder teilweise kostenpflichtig angeboten, geändert oder eingestellt werden. Bereits vertraglich geschuldete Leistungen bleiben hiervon unberührt.

Änderungen erfolgen nur nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften.

(6) Der Anbieter bemüht sich um eine möglichst störungsarme Bereitstellung der KI-Produkte und KI-Funktionen. Eine ununterbrochene und jederzeit fehlerfreie Verfügbarkeit wird jedoch nicht zugesagt, soweit im jeweiligen Produkt nichts anderes ausdrücklich vereinbart ist. Vorübergehende Einschränkungen können sich insbesondere aus Wartungsarbeiten, Sicherheitsmaßnahmen, technischen Störungen, Kapazitätsgrenzen oder Störungen bei Drittanbietern ergeben. Gesetzliche Rechte der Nutzer bleiben unberührt.

§ 11 Bedingungen für Nutzerinhalte in Online-Diensten

(1) Diese Regelungen gelten für alle Nutzerinhalte in Online-Diensten. Nutzerinhalte sind solche Inhalte, die der Nutzer hochlädt oder eingibt und der Anbieter speichert, unabhängig von deren Zugänglichkeit (privat, geteilt, öffentlich).

(2) Nutzer dürfen keine unzulässigen Inhalte hochladen, speichern oder bereitstellen. Unzulässige Inhalte sind solche, die strafbar, rassistisch, diskriminierend, extremistisch oder beleidigend sind, vertrauliche Informationen enthalten, Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen zeigen, zu Straftaten aufrufen oder diese billigen, Gewalt verherrlichen oder verharmlosen, Gewaltdarstellungen oder menschenunwürdige Inhalte enthalten, Drohungen gegen Leib, Leben und Eigentum aussprechen, Hetze gegen Personen oder Unternehmen betreiben, pornografisch sind oder Kinder und Jugendliche in unnatürlich geschlechtsbetonter Haltung zeigen. Weiterhin gehören dazu Inhalte, die die Entwicklung von Kindern oder Jugendlichen beeinträchtigen, Rechte Dritter verletzen (z.B. Urheberrecht, Markenrecht, Persönlichkeitsrechte), unwahre Tatsachenbehauptungen über Dritte enthalten, die Privat- oder Intimsphäre einer Person verletzen, Verleumdung, Ehrverletzung und üble Nachrede darstellen, sowie obszöne, anstößige, sexistische, vulgäre, abscheuliche oder ekelerregende Materialien und Ausdrucksweisen. Auch konkrete medizinische Diagnosen, Beratungen oder Behandlungen sind unzulässig.

(3) Der Anbieter kann Maßnahmen gegen unzulässige Nutzerinhalte und Handlungen ergreifen. Nicht-öffentliche Nutzerinhalte werden nur bei Hinweisen auf unzulässige Inhalte überprüft. Bei Verstößen kann der Anbieter: (a) Inhalte löschen oder sperren, (b) Nutzer verwarnen, (c) vorübergehend die Erbringung der Online-Dienste einschränken oder unterbrechen, (d) und/oder bei wiederholten Verstößen das Vertragsverhältnis kündigen. Der Anbieter ist verpflichtet, Straftaten, die eine Gefahr für das Leben oder die Sicherheit darstellen (gemäß Art. 18 der Verordnung (EU) 2022/2065) und (b) Straftaten, deren Nichtanzeige strafbar wäre (§ 138 StGB) den zuständigen Behörden zu melden. Nutzer können gegen Maßnahmen des Anbieters gerichtliche Klage einreichen. Nutzer sollten sich zunächst an den Anbieter wenden, wenn sie eine Entscheidung für ungerechtfertigt halten. Der Anbieter wird die Entscheidung dann überprüfen.

(4) Nutzer räumen dem Anbieter an den Nutzerinhalten ein nicht-exklusives, räumlich, zeitlich und inhaltlich unbeschränktes, auf Dritte übertragbares, unentgeltliches Nutzungsrecht für die Bereitstellung in Online-Diensten des Anbieters ein. Der Nutzer verzichtet auf das Recht zur Urhebernennung.

Nutzer garantieren, dass durch den Upload oder die sonstige Eingabe von Nutzerinhalten in Online-Diensten des Anbieters keine Urheberrechte von Dritten verletzt werden. Nutzer stellen den Anbieter für den Fall der Inanspruchnahme wegen vermeintlicher oder tatsächlicher Rechtsverletzungen und/oder Verletzungen von Rechten Dritter durch von Nutzern im Zusammenhang mit der Nutzung in Online-Diensten vorgenommenen Handlungen von sämtlichen Ansprüchen Dritter sowie etwaiger erforderlicher Rechtsverfolgungskosten vollumfänglich frei.

§ 12 Versand- und Lieferkosten, Lieferung ins Ausland

(1) Alle Versandkosten, einschließlich der Spesen für die Nachnahme und Nachlieferung, gehen ab Anbieter zu Lasten des Nutzers. Nähere Informationen zu den Versandkosten finden Sie auf unseren Service-Seiten.

(2) Bei Lieferungen in Länder außerhalb der Bundesrepublik Deutschland können Exportbeschränkungen vorliegen und Steuern und Gebühren anfallen. Bei Lieferungen in Länder außerhalb der EU können weiterhin Einfuhrabgaben anfallen, die in verschiedenen Zollgebieten variieren. Der Nutzer ist für die ordnungsgemäße Abfuhr der notwendigen Zölle, Steuern und Gebühren verantwortlich.

§ 13 Zahlung

(1) Zahlungen können nur bei Angabe der Rechnungsnummer verbucht werden. Der Kaufpreis ist sofort fällig, soweit nichts Anderes vereinbart ist.

(2) Für den Fall, dass im Zeitpunkt der Bestellung der Preis des Produkts noch nicht feststeht (z. B. weil der Titel noch nicht erschienen ist), ist der im Zeitpunkt der Auslieferung gültige Preis maßgeblich. Soweit der Nutzer Werke des Anbieters an andere Wiederverkäufer abgibt, hat er diese in gleicher Weise zur Einhaltung der Ladenpreise zu verpflichten. In den Preisen ist jeweils die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

(3) Aktionsangebote in unserem Shop können zeitlich oder mengenmäßig begrenzt sein. Einzelheiten ergeben sich aus der Produktbeschreibung.

(4) Die Abrechnung erfolgt über die Cornelsen Verlagskontor GmbH. Zahlungen sind an die Cornelsen Verlagskontor GmbH zu leisten.

(5) Bestehen Forderungen, die nicht innerhalb der Fälligkeitstermine ausgeglichen wurden, so wird der gesamte Saldo zur sofortigen Zahlung fällig. Die weitere Belieferung erfolgt nur gegen Vorkasse. Gutschriften und Abschlagszahlungen werden stets mit den ältesten fälligen Posten verrechnet in der Reihenfolge des § 367 BGB. Der Nutzer gerät automatisch in Verzug, wenn die Zahlung 30 Tage nach Zugang der Rechnung nicht beglichen ist. Im Verzugsfalle werden die gesetzlichen Verzugszinsen erhoben.

(6) In der Vorfaktur werden für die Ermittlung des vor Auslieferung zu überweisenden Betrages nur die am Tag der Erstellung lieferbaren bzw. kurzfristig am Lager fehlenden Titel und die in Abhängigkeit vom Lieferweg voraussichtlich anfallenden Versandkosten berücksichtigt. Noch in Vorbereitung befindliche Titel werden hierbei unter Angabe des geplanten Erscheinungstermins aufgeführt, aber nicht vorgemerkt. Nach Eingang und Verbuchung der Zahlung erfolgt die Rechnungsstellung für die in der Vorfaktur zur Lieferung angekündigten Titel. Zu diesem Zeitpunkt nicht lieferbare Titel werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt, sondern vorgemerkt und mit gesonderter Rechnung nachgeliefert. Durch die verzögerte Belieferung gegen Vorkasse sind, da keine Bestandsreservierungen vorgenommen werden können, Haftungsansprüche ausgeschlossen. Falls die Nachlieferung vorgemerkter Titel aus einer bezahlten Vorfaktur nicht innerhalb von sechs Monaten nach Zahlungseingang erfolgt, können diese Beträge zurückgefordert oder mit anderen offenen Forderungen verrechnet werden.

(7) Die Abrechnung per Bankeinzug erfolgt bei Vorliegen einer entsprechenden Vollmacht. Die Abbuchung erfolgt unter Berücksichtigung der Rechnungsfälligkeiten.

(8) Die auf der Website des Cornelsen Online-Shops, in Katalogen und in Rechnungen angegebenen Preise sind Brutto-Endpreise. Diese Preise gelten ohne Abzug auch gegenüber Nutzern, die außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ansässig sind, es sei denn, diese Nutzer haben beim Anbieter den Abzug der Mehrwertsteuer beantragt und diesem ihre Berechtigung hierzu anhand einer entsprechenden Umsatzsteuer-Identifikationsnummer mitgeteilt. Bei der Rechnungslegung für elektronische Dienstleistungen (Online-Produkte) gegenüber Verbrauchern aus EU-Ländern kommt die Mehrwertsteuer des Landes zur Anwendung, in dem der Nutzer ansässig ist.

(9) Der Nutzer ist zur Aufrechnung nur berechtigt, sofern und soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder vom Anbieter anerkannt sind.

§ 14 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des Anbieters, unabhängig vom Ablauf der Widerrufsfrist.

§ 15 Gewährleistung, Haftung

(1) Für alle Waren, die im Shop angeboten werden, bestehen gesetzliche Gewährleistungsrechte gem. den Bestimmungen des Kaufrechts.

(2) Der Nutzer ist selbst verantwortlich für eine etwa notwendige Installation von Software. Für die Funktionsfähigkeit auf dem Computersystem des Nutzers oder in dessen Netzwerk ist der Anbieter nur im Umfang gegebener Zusicherungen verantwortlich.

(3) Auch die Nutzung des Internets oder anderer Netze erfolgt auf eigene Gefahr und Rechnung des Nutzers. Bei Online-Produkten haftet der Anbieter nicht für Schäden, die durch Störungen an Leitungen, Servern und sonstigen Einrichtungen entstehen, die nicht dem Verantwortungsbereich des Anbieters unterliegen.

(4) Sofern der Anbieter auf eigenen Seiten Links zu Drittanbietern gelegt hat, wird darauf hingewiesen, dass der Anbieter auf deren Inhalte und Gestaltung keinerlei Einfluss hat. Der Anbieter übernimmt daher keine Haftung bezüglich der Inhalte von angezeigten Links und Seiteninhalten, zu denen die beim Anbieter angemeldeten Banner und Links führen, und macht sich keinen dieser Inhalte zu eigen. Rechtsgeschäfte mit Dritten über den Bezug von Waren oder

Dienstleistungen über das Internet oder weiterer Netze kommen ausschließlich zwischen dem Nutzer und dem Dritten zustande. Einwendungen des Nutzers aus solchen Geschäften können von ihm ausschließlich gegenüber Dritten geltend gemacht werden.

(5) Der Anbieter übernimmt keine Gewähr, Garantie oder Haftung für die Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität der bereitgestellten Informationen.

(6) Nutzer und Anbieter sind nach den maßgeblichen gesetzlichen Bestimmungen zum Rücktritt von dem geschlossenen Vertrag berechtigt.

(7) Ist eine Ware mit einem Mangel behaftet, hat der Nutzer dem Anbieter diesen Mangel anzuzeigen. Der Anbieter ist zunächst berechtigt, die Beseitigung des Mangels oder die Lieferung einer mangelfreien Ware (Nacherfüllung) vorzunehmen. Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist der Nutzer nach den gesetzlichen Vorschriften über das Gewährleistungsrecht berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Ist der Nutzer Unternehmer i.S.d. § 14 BGB, ist die Gewährleistungsfrist auf ein Jahr beschränkt und es gelten ergänzend die AGB der Cornelsen Verlagskontor GmbH gegenüber Unternehmern.

(8) Der Anbieter haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen beruht. Ferner haftet der Anbieter für die leicht fahrlässige Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren ordnungsgemäße Erfüllung die Durchführung diese Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertrauen durfte (Kardinalpflicht), durch seine gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter oder Erfüllungsgehilfen, jedoch beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen und unmittelbaren Schaden sowie begrenzt auf den Betrag der vertraglichen Vergütung je Schadensfall. Gegenüber Unternehmern haftet der Anbieter darüber hinaus auch nicht für grobe Fahrlässigkeit von Erfüllungsgehilfen; in den übrigen Fällen ist gegenüber Kaufleuten die Haftung für grobe Fahrlässigkeit dem Umfang nach auf den voraussehbaren Schaden bis zur Höhe der betreffenden vertraglichen Vergütung beschränkt. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Vorgenannte Haftungsausschlüsse gelten nicht in den Fällen zwingender gesetzlicher Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie bei der Haftung für das Fehlen zugesicherter Eigenschaften.

§ 16 Änderung der AGB

(1) Der Anbieter behält sich vor, diese AGB jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

(2) Für den Fall, dass zwischen dem Anbieter und dem Nutzer ein Dauerschuldverhältnis (z.B. Online-Abo) besteht, gelten die nachfolgenden Regelungen: Der Anbieter wird dem Nutzer die geänderten AGB per E-Mail mitteilen. Bei Änderungen zu Ungunsten des Nutzers kann der Nutzer den Änderungen widersprechen. Die Änderungen der AGB gelten als vom Nutzer genehmigt, wenn der Nutzer den Änderungen nicht innerhalb eines Monats nach Erhalt der Änderungsinformation schriftlich oder per E-Mail widerspricht. Der Anbieter wird in der Änderungsmitteilung auf die Widerspruchsmöglichkeit und die Bedeutung der Monatsfrist hinweisen. Übt der Kunde das Widerspruchsrecht aus, gelten die Änderungen der AGB als abgelehnt und das Dauerschuldverhältnis wird mit seinem ursprünglichen Inhalt unter Zugrundelegung der ursprünglichen AGB fortgesetzt. Das Recht, das Dauerschuldverhältnis gemäß den vereinbarten Kündigungsfristen oder diesen AGB zu kündigen, bleibt davon unberührt.

§ 17 Schlussbestimmungen

(1) Der Nutzer kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Anbieters auf einen Dritten übertragen.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(3) Vertragssprache ist Deutsch.

(4) Im Verkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Gerichtsstand Bielefeld. Der Anbieter ist auch berechtigt, seine Ansprüche bei dem allgemeinen Gerichtsstand des Kunden geltend zu machen. Ein etwaiger ausschließlicher Gerichtsstand bleibt hiervon unberührt.

(5) Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

(6) Wir nehmen an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht teil.

Stand: 8. September 2026

Cornelsen Verlag GmbH
Mecklenburgische Straße 53
14197 Berlin

Tel +49 30 897 85-0
service@cornelsen.de

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE21 1004 0000
0201 6863 00
BIC COBADEFFXXX

GmbH, Sitz Berlin
AG Charlottenburg
HRB 149993 B
Umsatzsteuer-ID-NR
DE 143872392

Geschäftsführung
Martina Fiddrich
Christian Fuhrhop
Christine Hauck
Mark van Mierle (Vorsitz)
Georg Müller-Loeffelholz

Cornelsen Verlag
Cornelsen Experimenta
Duden Schulbuch
Oldenbourg Schulbuchverlag
Verlag an der Ruhr
Volk und Wissen